

04.06.2020

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3675 vom 6. Mai 2020  
der Abgeordneten Markus Wagner und Thomas Röckemann AfD  
Drucksache 17/9268

### Praxis der (Aus-)Wahl von Schöffen in Nordrhein-Westfalen

#### *Vorbemerkung der Kleinen Anfrage*

Obwohl Schöffen, die in der Strafgerichtsbarkeit als ehrenamtliche Richter fungieren, in der Regel über keine juristische Ausbildung verfügen, bekleiden sie während der Hauptverhandlung in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht ein Richteramt wie ein Berufsrichter. Als Bindeglied zwischen Staat und Bürger übernehmen sie damit eine höchst verantwortungsvolle Aufgabe.<sup>1</sup>

**Der Minister der Justiz** hat die Kleine Anfrage 3675 mit Schreiben vom 3. Juni 2020 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung beantwortet.

- 1. *Wie viele Personen wurden von den in Stadträten und Kreistagen vertretenen Parteien im vergangenen Jahr (2019) als Kandidaten zur Aufnahme in die Vorschlagslisten der Gemeinden für die Wahlen von Schöffen benannt?***
- 2. *Wie viele der unter Ziffer 1. erfragten Personen wurden durch Mehrheitsbeschluss der Gemeindevertretungen in die Vorschlagslisten für die Wahl von Schöffen aufgenommen und samt den gegebenenfalls eingelegten Widersprüchen den zuständigen Amtsgerichten übersandt?***
- 3. *Wie viele der unter Ziffer 2. erfragten Personen wurden sodann in den Schöffenwahlausschüssen der zuständigen Amtsgerichte zu Haupt- und Hilfsschöffen gewählt?***
- 4. *Wie viele Personen wurden von den in Stadträten und Kreistagen vertretenen Fraktionen und Gruppen der AfD im vergangenen Jahr (2019) als Kandidaten zur Aufnahme in die Vorschlagslisten der Gemeinden für die Wahlen von Schöffen benannt?***

---

<sup>1</sup> Vgl. Justiz-Online (2020): Das Schöffenamt; online im Internet:  
[https://www.justiz.nrw/Gerichte\\_Behoerden/ordentliche\\_gerichte/Strafgericht/verfahren/Verfahrensbeitraege/schoeffe/index.php](https://www.justiz.nrw/Gerichte_Behoerden/ordentliche_gerichte/Strafgericht/verfahren/Verfahrensbeitraege/schoeffe/index.php).

- 5. Wie viele der von den in Stadträten und Kreistagen vertretenen Fraktionen und Gruppen der AfD benannten Personen wurden durch Mehrheitsbeschluss der Gemeindevertretungen in die Vorschlagslisten für die Wahl von Schöffen aufgenommen und samt den gegebenenfalls eingelegten Widersprüchen den zuständigen Amtsgerichten übersandt?**

Sämtliche Fragen werden gemeinsam beantwortet:

Der Landesregierung liegen hierzu keine Informationen vor. Entsprechende Datenerhebungen durch die Landesregierung sowohl bei den Kommunen als auch bei der Justizverwaltung erfolgen nicht. Eine Rechtsgrundlage für derartige Erhebungen ist nicht ersichtlich.

Zu Frage 3 teile ich ergänzend die Anzahl der Schöffinnen und Schöffen in der aktuellen Wahlperiode wie folgt mit:

(Stichtag: 1. Januar zu Beginn der Schöffenwahlperiode):

<b>Wahlperiode</b>	<b>2019-2023</b>
Hauptschöffen	7.069
Jugendhauptschöffen	2.898
Insgesamt	9.967

Statistische Erhebungen zu den Hilfsschöffinnen und Hilfsschöffen liegen nicht vor.